



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0077/GRÜNE/XII**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend Finanzielle Förderung von Stoffwindeln**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Maßnahmen zur Förderung der Verwendung von Stoffwindeln zu ergreifen. Diese sollen beinhalten:

1. Eine finanzielle Unterstützung bei der Erstananschaffung von Stoffwindeln in Form von Zuschüssen oder Gutscheinen,
2. Informationskampagnen und Workshops organisieren, um Eltern über die Vorteile von Stoffwindeln aufzuklären und ihnen bei der Auswahl und Verwendung von Stoffwindeln zu helfen bspw. durch Broschüren.

Begründung:

Im Abfallvermeidungsgesetz der EU werden die Länder dazu aufgefordert, Ressourcen zu sparen. Auch im nationalen Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Ziel Verringerung der Abfallmenge definiert. Leider setzen wir dieses Ziel bei einem Artikel, welcher enormen Müll verursacht, gesellschaftlich nicht um: Der Wegwerfwindel.

Allein in Deutschland landen täglich 8,4 Millionen Wegwerfwindeln im Restmüll, was einer jährlichen Gesamtmenge von mehr als drei Millionen Windeln entspricht. Kaum ein Produkt wird im Alltag häufiger benötigt und landet dennoch ohne große Gedanken in der Restmülltonne. Die Masse der weggeworfenen Windeln machen ca. 10% des Restmüllaufkommens aus, die unter Aufwendung von viel Energie verbrannt werden und dabei nicht abbaubare Rückstände hinterlassen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Förderung der Verwendung von Stoffwindeln einen Beitrag zur Verringerung des Abfallaufkommens und zur Verbesserung der Umweltqualität leisten wird.

Hattersheim, 9. Mai 2023

Nathalie Ferko  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen